

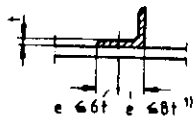
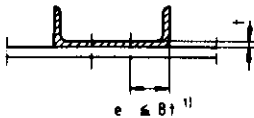
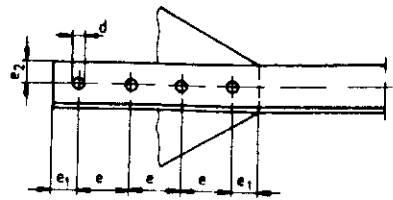
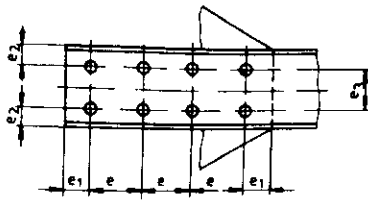


Rand- und Lochabstände von Schrauben und Nieten im Stahlbau

DIN 18 800

Teil 1

v. 11.90 Auszug



Frühere Ausgaben:
92 Bl. 2, GN 45
- Nr. 120 45 : 05.75, 10.84

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, die die Abminderung ihres Inhalts nicht gestatten, sind ausdrücklich untersagt.
Zurücksendungen an den Hersteller sind zu empfehlen.
Alle Rechte für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Randabstände

Kleinsten Randabstand	In Krafrichtung	$1,2 d = e_1$
	Rechtwinklig zur Krafrichtung	$1,2 d = e_2$
Größter Randabstand	In und rechtwinklig zur Krafrichtung	$3 d$ oder $= e_1 = e_2$ $6 t$

Lochabstände

Kleinsten Lochabstand	In Krafrichtung	$2,2 d = e$
	Rechtwinklig zur Krafrichtung	$2,4 d = e_3$
Größter Lochabstand	Zur Sicherung gegen lokales Beulen	$6 d$ oder $= e = e_3$ $12 t$
	Wenn lokale Beulgefahr nicht besteht	$10 d$ oder $= e = e_3$ $20 t$

1) Bei Stab- und Formstählen darf als größter Randabstand $8t$ statt $6t$ genommen werden, wenn das abstehende Ende eine Versteifung durch die Profilform erfährt.

Größere Rand- und Lochabstände sind zulässig, wenn geeignete Maßnahmen einen ausreichenden Korrosionsschutz gewährleisten, wie z. B. erforderlich für Stirnplatten biege-steifer Stirnplattenverbindungen mit hochfesten Schrauben.

Die zulässigen Schrauben- und Nietabstände voneinander und vom Rand, von Lochmitte zu Lochmitte gemessen, sind in Abhängigkeit vom Lochdurchmesser d und der Dicke t des dünnsten außenliegenden Teiles der Verbindung angegeben. Der jeweils kleinere Wert ist maßgebend. Der Abstand ist auch bei versetzten Schrauben- und Nietreihen von Lochmitte zu Lochmitte zu messen.

Bei breiten Stäben mit mehr als 2 Lochreihen sind nur für die äußeren Reihen die Werte nach Tabelle einzuhalten. Für die Anreißmaße und Lochdurchmesser der Form- und Stabstähle sowie für die zulässigen kleinsten Versetzungen der Schrauben und Nieten in den beiden Schenkeln der Winkelstähle gelten unter Beachtung der Tabelle DIN 997 (Ord.-Nr. 12063), DIN 998 und DIN 999 (Ord.-Nr. 12064).

Änderungen in dieser Ausgabe:
- Abstände der neuen DIN-Ausgabe
geglichen

KHD Humboldt Wedag AG
Abt. IK-CON

H

Bearb.
Gepr.

firm

11.91

Fortsetzung
SeiteOrdn.-
Nr.:

120 65